

WinOrder – Hinweise zur Netzwerkeinrichtung

Vorbereitungen

Stellen Sie sicher, dass alle Rechner, die mit WinOrder arbeiten sollen, über eine korrekte TCP/IP Netzwerkinstallation verfügen und durch einen Hub (Verteiler) miteinander verbunden sind. Informationen zur Netzwerkinstallation entnehmen Sie der Windows-Dokumentation oder fragen Sie Ihren Computer-Fachhändler bzw. Netzwerkadministrator.

Installation

1. Installieren Sie WinOrder zunächst auf dem Rechner, der täglich in Betrieb ist. Dieser Rechner wird im Folgenden als *Hauptrechner* bezeichnet. An diesen Rechner schließen Sie, vor dem ersten WinOrder Start, den mitgelieferten Dongle an.
2. Starten Sie WinOrder auf dem Hauptrechner und lizenzieren Sie die Software mit Ihren Lizenzdaten.
3. Installieren Sie WinOrder auf den Clientrechnern. Verändern Sie hierbei nicht das Verzeichnis der Datenbank. WinOrder findet das Datenbankverzeichnis des Hauptrechners automatisch.
4. Starten Sie WinOrder auf den Clientrechnern. WinOrder sucht beim Start im Netzwerk nach dem Hauptrechner und verbindet sich mit dessen Datenbank.

Tipps & Tricks

1. Wenn Sie eine Desktop-Firewall auf Ihren Rechnern einsetzen müssen Sie WinOrder und Firebird (Datenbank) gegebenenfalls für Netzwerkzugriffe freigeben. Informationen zur Freigabe von Anwendungen finden Sie in der Dokumentation Ihrer Firewall.
2. Wenn keine Verbindung zwischen den Rechner zustande kommt, stellen Sie sicher, dass der Nachrichtendienst auf allen Rechnern gestartet ist. Sie finden diesen unter Systemsteuerung – Dienste – Nachrichtendienst.
3. Drucker müssen auf jedem Client ausgewählt werden. Wenn alle Rechner denselben Netzwerkdrucker benutzen sollen, muss dieser freigeben und an jedem Clientrechner installiert werden.